

Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin

② In 8 Tagen erscheint:

Gynaekologisches Vademekum
für Studierende und ÄrzteVon
Prof. Dr. A. Dürrssen
in Berlin**Elfte und zwölfte, verbesserte Auflage**

Mit 138 Abbildungen im Text und 11 Tafeln

Gebunden M 8.60

Unverlangt versende ich nicht. Ich bitte daher, mir Bestellungen umgehend einzusenden, und mache

Universitätsbuchhandlungen

auf das bekannte und gut eingeführte Buch besonders aufmerksam.

Berlin NW. 6
Karlstrasse 15**S. Karger**
Verlagsbuchhandlung für Medizin

Erneute Steigerung sämtlicher Herstellungskosten zwingt uns

ab 20. Februar die

**„Bücher des
galanten Zeitalters“**auf kartoniert M 7.50,
gebunden M 10.— ord.

zu erhöhen. Dieser Zuschlag gilt auch für zurückliegende Aufträge auf Druck befindliche Bücher. Etwaige Abbestellgn. auf solche Werke erbitten wir bis 1. März l. J.

Gegebenenfalls werden wir uns auf dieses Inserat berufen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir auf die Einbände dieser Neuauflagen in bezug auf Ausstattung und Dauerhaftigkeit besondere Sorgfalt verwendeten, wie selbst im Frieden eine bessere Herstellung kaum möglich war.

Wilhelm Borngräber,
Berlin.**Angebote Bücher**Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
400 Heygendorff, russ. Grammat.
Gebote direkt.

Ich übernahm die Restbestände des nachstehenden Monumentalwerkes u. liefere bis auf Widerruf:

**Meisterwerke der kirchlichen
Glasmalerei.**

Herausgegeben unter der artistischen Leitung von Prof. R. Geyling u. A. Löw, Text von K. Lind. Mit 50 prachtvollen Kunsttafeln in farbiger Lithographie. Imperial-Folio. (M. 420.— Ladenpreis) für M. 85.—

Partien nach Übereinkunft.

Ferner erwarb ich vom Wiener Altertumsverein die gesamten Vorräte der

**Berichte u. Mitteilungen
des Altertumsvereins zu
Wien**

und liefere Serien und einzelne Bände zu billigsten Preisen.

Franz Malota, Wien IV,
Wiedner Hauptstrasse 22.**Otto Meißners Verlag in Hamburg.**

In meinem Kommissions-Verlag erscheint:

WirtschaftsdienstHerausgegeben von der Zentralstelle des
Hamburgischen Kolonialinstituts.

Preis für den Jahrgang (52 Nummern) M 24.— ord.

Die Zeitschrift wird nur ganzjährig abgegeben.

Probenummern und Prospekte stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Das wachsende Bedürfnis nach eingehender und zuverlässiger Information über alle Zweige des Wirtschaftslebens hat Mitte 1916 den „Wirtschaftsdienst“ ins Leben gerufen. Er hat sich im Gegensatz zu anderen Zeitschriften ähnlicher Art zur Aufgabe gestellt, in gut durchgearbeiteten Berichten möglichst schnell ein objektives und zuverlässiges Bild der wirtschaftlichen Entwicklung aller Länder, der Welthandelswaren usw. zu geben. Für diese einzig bestehende Berichterstattung bieten die Grundlage die Amtsblätter, amtlichen Statistiken und amtlichen Berichte der konsularischen Vertreter zahlreicher Länder, ferner mehr als 500 Zeitschriften und Zeitungen aus allen Ländern und über alle Wirtschaftszweige, ferner das seit fast 10 Jahren in den Archiven der Zentralstelle aufgesammelte Material von Zeitschriften und Zeitungsausschnitten, das in gleichem Umfange nirgends vorhanden ist, und endlich eine sorgfältig aufgebaute und ständig vermehrte Auslandsbibliothek. Von besonderer Bedeutung für die Ausgestaltung des „Wirtschaftsdienst“ war eine erhebliche Stärkung der finanziellen Grundlage der Zentralstelle, die es ermöglichte,

auch während des Krieges fast lückenlos die wichtigste
amtliche und nichtamtliche Wirtschaftsliteratur

über das Ausland zu beschaffen.

Der „Wirtschaftsdienst“ dient keinerlei Erwerbsszwecken, sondern wurde im ausschließlichen Interesse der Allgemeinheit als ein Erfordernis der Zeit geschaffen.

Als Mitarbeiter hat der „Wirtschaftsdienst“ außer namhaften hamburgischen Gelehrten auch auswärtige Wissenschaftler und angelegene Großausleute Hamburgs gewonnen, so daß sich Wissenschaft und Praxis hier in gemeinsamer, sonst nicht wiederkehrender Zusammenarbeit vereinigen.

Durch Gewinnung neuer Mitarbeiter und durch Anknüpfung neuer Beziehungen ist es gelungen, den „Wirtschaftsdienst“ nach Inhalt und Form so weit auszubauen, daß ihm schon jetzt eine führende Stellung im Wirtschaftsleben Deutschlands gesichert erscheint.

Ich bitte dem Unternehmen ein reges Interesse zuzuwenden.

Hamburg, Februar 1918.

Otto Meißners Verlag.**Angebote Bücher ferner:**Langenscheidtsche Verlagsbuchh.
(Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg:

Jahrbuch der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft, Bd. 35—49.

C. Krebs in Aschaffenburg:
Meyer, Gesch. d. Chemie, 1905.
Ostwald, Gr. d. organ. Chem. 1904.Rudolf Sellmer in Aschaffenburg:
1 Kick, mod. Neubauten.1 Berl. Architekturwelt, 6., 7.,
8. Jahrg.*1 Schlepp, Repert. d. h. Mathem.
Gebote direkt.Neugebauer'sche Buchh., Spandau:
1 Kunst f. Alle, Jahrg. 1—6. Geb.
Tadell. Expl. Geb. umgeh. direkt.L. Thelemanns Hofbh. in Weimar:
Goethe, Reineke Fuchs, ill. von
Walter Klemm. In Halb- und
Ganzlederband.Grimmelshausen, Simplicissimus.
Ill. von W. Klemm. Ganzleder-
mappe.Bonaventura, Nachtwachen, ill. v.
Thyemann. Alle Ausgaben.Dulac, arab. Nächte. Handeinbd.
Ganzleder. 250.—.